

ICH VERSUCHE RELATIV MEINE GRENZEN

Martin Feistl



ES GEHT UMS
SPRENGEN VON

GESCHLECHTER- GRENZEN!

Moritz Hering

800 METER



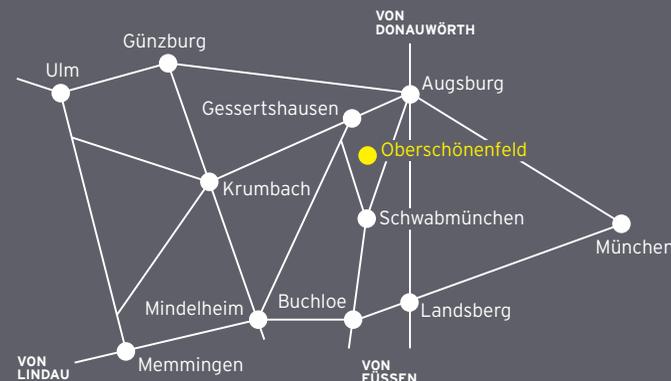
Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4, 86459 Gessertshausen
Tel. (0 82 38) 30 01-0
mos@bezirk-schwaben.de
www.mos.bezirk-schwaben.de

Folgen Sie uns auf
  @museum.oberschoenenfeld

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag von 10–17 Uhr,
Montag geschlossen,
an allen Feiertagen geöffnet.
Heiligabend, Silvester und Fastnachtsdienstag
10–14 Uhr

Für Gruppen auch nach Vereinbarung.

Das Museum ist barrierefrei. Ausführliche
Hinweise finden Sie auf der Website unter
„Ihr Besuch“ > „Barrierefrei ins Museum“.



MUSEUM
OBERSCHÖNENFELD

BEZIRK
SCHWABEN

ÜBER GRENZEN

Menschen
in Schwaben
und ihre
Geschichten

Illustrationen: Katharina Bitzi
Christoph Sauter GrafiKdesign

9.10.2022–16.4.2023
Museum Oberschönenfeld

RATIONAL ZU VERSCHIEBEN.



ICH HABE MICH NIE
SO GEFÜHLT, DASS
ICH DAZUGEHÖRE.

Naima Mohamed



VORM STACHELDRAHT WAR SCHLUSS.

Olaf Patzschewitz

Grenzübergang Schwarzbach bei Bad Reichenhall in den 1960er-Jahren.



© Deutsches Zollmuseum



Der Alpinist Martin Feistl geht am Berg an seine Grenzen.

Foto: Silvan Metz

Über Grenzen

Selten sind sie uns bewusst, doch es gibt sie überall: zwischen Ländern und in unseren Köpfen. Die abwechslungsreiche Ausstellung zeigt, wie Grenzen unseren Alltag, unser Verhalten und unser Leben prägen.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Geschichten von Menschen, die unterschiedlichste Grenzerfahrungen gemacht haben. An Audiostationen sind ihre eindrücklichen Berichte zu hören. Ergänzt um originale Objekte, Mitmach-Stationen und Texte in leicht verständlicher Sprache wird das Thema greifbar.

Grenzen im Raum

Wie werden Grenzen markiert, bewacht und überwunden? Ein historisches Beispiel ist der Räuber Hiasl aus Kissing. Durch ständigen Wechsel zwischen den zahlreichen Territorien, aus denen Schwaben einst bestand, entzog er sich über Jahre der Verhaftung.

Vom Fluchtversuch aus der DDR bis zum Schicksal einer Migrantin aus Somalia, die auf der Suche nach Sicherheit in Deutschland auf neue, auf gesellschaftliche Grenzen stieß, erzählt die Ausstellung weitere spannende Geschichten.

Grenzen im Kopf

Welche bewussten und unbewussten Grenzen existieren in unseren Köpfen? Warum lösen das Kopftuch einer Lehrerin und Kreuzfixe in bayerischen Behörden Diskussionen aus, und wie positionieren wir uns dazu?

Manche Debatte wird öffentlich geführt. So erstritt Christiane Renz ihre Teilnahme am Memminger Fischertag vor Gericht, um gegen die Ausgrenzung von Frauen ein Zeichen zu setzen. Weitere persönliche Erzählungen von der Nonne in Oberschönenfeld bis hin zur Augsburger Dragqueen beleuchten Grenzen aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln.



Foto: Museum Oberschönenfeld



Christiane Renz, erste Frau beim Memminger Fischertag (links), und Moritz Hering als Dragqueen Gia LaRue (rechts im Bild).

Foto: Raphael Renter

Grenzenlos?

Schließlich lädt eine labyrinthartige Rauminstallation dazu ein, Grenzen erfahrbar zu machen. Hier sind Kunstwerke zu entdecken, die den Blick erweitern. Die Fotografien von Julian Röder bieten Einsichten in die hoch technisierten Kontrollen der EU-Außengrenzen, die Brailleschrift-Arbeit von Adi Hoesle konfrontiert mit Barrieren, und der Videokünstler Christian Jankowski bat Zollbeamte an der Schweizer Grenze, ihre Nationalhymnen zu singen – ein vielstimmiger Chor entsteht.

Julian Röder, Mission and Task, griechisch-bulgarische Frontex-Einheit, Nordgriechenland, 2012.



Begleitprogramm zur Ausstellung

Weitere Termine und Informationen finden Sie laufend aktualisiert auf der Website des Museums.

Zur Ausstellungseröffnung

Das Kloster und seine Grenzen: Kurzführungen im Freien in Zusammenarbeit mit dem Naturpark-Haus, Sonntag, 9.10., jeweils 12, 14 und 16 Uhr

Führungen für Erwachsene

Sonn- und Feiertage um 15 Uhr
23.10. / 27.11. / 26.12. / 8.1. / 5.2. / 5.3. / 2.4.

Familienführungen mit Kreativ-Werkstatt

Sonntags von 15-16.30 Uhr
15.1. / 19.3.

Objekt im Fokus:

Kurzführung mit Erzählcafé

Samstags von 14.30-16.30 Uhr
11.2. / 8.4.

Angebote für Gruppen

Führungen für Erwachsene (Dauer: 60 Min.)
Führungen für Schulklassen mit Kreativ-Werkstatt (Dauer: 120 Min.)

Verbinden Sie den Ausstellungsbesuch mit einem Bummel über den **Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt** Regionales Kunsthandwerk, Kulinarisches und vieles mehr am 3. Adventswochenende. Eintritt frei!

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:

Freitag, 9.12., 16-20 Uhr
Samstag, 10.12., 12-20 Uhr
Sonntag, 11.12., 12-19 Uhr
Kurzführungen durch die Ausstellungen jeweils zwischen 14 und 18 Uhr